

## **Nützliche Adressen**

### [Autonome Provinz Bozen: Abteilung Soziales-Amt für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion](#)

Landhaus 12, Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1, Bozen

Tel. 0471 41 82 00 Fax 0471 41 82 19

E-mail: [kinderjugendinklusion@provinz.bz.it](mailto:kinderjugendinklusion@provinz.bz.it)

### **Jugendgericht Bozen**

Freiheitsstr. 23, Bozen

Tel. 0471 22 64 79 Fax 0471 22 64 71

E-mail: [cancelleria.civile.tribmin.bolzano@giustizia.it](mailto:cancelleria.civile.tribmin.bolzano@giustizia.it) (nur für Informationen)

### [Kommission für internationale Adoptionen](#)

### [Verein Südtiroler Adoptiv- und Pflegeeltern](#)

Dr. Streiter 1/b, Bozen

Tel. 0471 98 02 37 Fax 0471 32 94 57

E-mail: [sekretariat@adoption.bz.it](mailto:sekretariat@adoption.bz.it)

### **Autorisierte Vermittlungsstellen mit operativen Sitz in Bozen:**

#### [AiBi - Amici dei bambini](#)

Eisackstraße 6, 39100 Bozen

Tel. 0471 30 10 36 - Fax 0471 13 01 03 6

e-mail: [bolzano@aibi.it](mailto:bolzano@aibi.it)

#### [Amici trentini](#)

Carducci Straße 9, 39100 Bozen

Tel. 0471 32 41 65

e-mail: [bolzano@amicitrentini.it](mailto:bolzano@amicitrentini.it)

## **Wichtige Links**

Liste der autorisierten Vermittlungsstellen: <http://www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/kinder-jugendhilfe/adoption/adoptionsvermittlungsstellen.asp>

[www.italiaadozioni.it](http://www.italiaadozioni.it)

[www.adozionepercorsi.it](http://www.adozionepercorsi.it)

[www.venetoadozioni.it](http://www.venetoadozioni.it)

Achtung: Der Ablauf bei den deutschsprachigen Seiten betrifft den österreichischen und deutschen Staat und trifft auf Südtirol nicht zu.

[www.irmelawiemann.de](http://www.irmelawiemann.de)

[www.adoptionsberatung.at](http://www.adoptionsberatung.at)

## **Gesetzgebung**

Die grundlegenden Prinzipien, auf welche sich die Gesetzgebung zur nationalen und internationalen Adoption in Italien berufen, sind:

- das Recht des/der Minderjährigen geliebt zu werden und in der Herkunftsfamilie aufzuwachsen;
- sein/ihr Recht vor Situationen, welche das Wohlbefinden gefährden könnten, geschützt zu werden und ein ausgeglichenes und harmonisches Aufwachsen zu gewährleisten, wenn die Herkunftsfamilie es nicht schafft, sich angemessen um ihn/sie zu kümmern;
- sein/ihr Interesse in den Vordergrund zu stellen (und bei Entscheidungen, welche sie/ihn direkt betreffen nicht vom Interesse der Erwachsenen auszugehen);
- die Subsidiarität der internationalen Adoption (sie stellt die letzte Lösung dar, sollte der/die Minderjährige nicht im eigenen Land adoptiert werden können);
- sein /ihr Recht über den Status als Adoptivkind informiert zu werden und nach Erreichen des 25. Lebensjahres die Möglichkeit zu erhalten, Informationen zu seiner Herkunft einzuholen.

#### Gesetzliche Grundlagen:

- [Gesetz Nr. 184/1983 "Recht des Minderjährigen auf eine Familie"\(\\*\)](#)
- [Gesetz Nr. 149 vom 28. März 2001: „Abänderung von Gesetz Nr. 184 vom 4. Mai 1983 zur Regelung von Adoption und Pflegeanvertrauung von Minderjährigen“](#)
- [Landesgesetz Nr. 2/2002 "Maßnahmen für die Adoption von minderjährigen Kindern in Südtirol"](#)
- [Gesetz Nr. 476 vom 31. Dezember 1998: „Ratifizierung und Durchführung der Konvention über den Schutz der Kinder und die Kooperation im Bezug auf die internationale Adoption, die in Den Haag am 29. Mai 1993 abgeschlossen wurde. Änderungen zum Gesetz Nr. 184 vom 4. Mai 1983 zur Adoption von ausländischen Kindern“.](#)
- [Gesetz vom 8. März 2000, Nr. 53, „Disposizioni per il sostegno della maternità e della paternità, per il diritto alla cura e alla formazione e per il coordinamento dei tempi delle città“](#)
- [Legislativdekret vom 26. März 2001, Nr. 151, „Testo unico delle disposizioni legislative in materia di tutela e sostegno della maternità e della paternità, a norma dell’articolo 15 della legge 8 marzo 2000, n. 53“](#)